

# Steuerliche Bevorteilung des Flugverkehrs

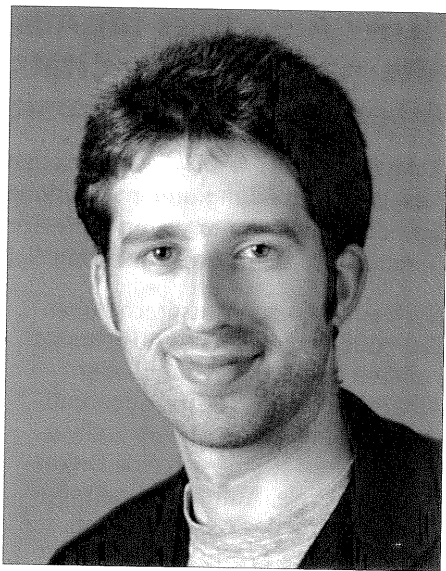
**Boris Palmer, Die Grünen, unterstützt RDA-Forderungen**

Der baden-württembergische grüne Landtagsabgeordnete Boris Palmer hat mit Fraktionskollegen, in einem Antrag seiner Fraktion, die Landesregierung von Baden-Württemberg aufgefordert, sich im Bundesrat bzw. im Vermittlungsausschuss für die Aufhebung der Umsatzsteuerbefreiung im grenzüberschreitenden Flugverkehr einzusetzen.

Dem voraus gegangen war der Auftritt von Boris Palmer auf dem 20. Tag der Bustouristik sowie mehrere Schreiben des RDA an den Landtagsabgeordneten Palmer, in denen die steuerliche Bevorteilung des Flugverkehrs thematisiert wurde. Weiter machte der RDA auch auf die verdeckte Finanzierung der Regionalflughäfen aufmerksam. Nach wie vor werden zum Bau- und Ausbau von Regionalflughäfen Landeszuschüsse eingesetzt anstatt die Nutzergebühren den wirklichen Kosten anzupassen.

„Der Flugverkehr zählt aufgrund des hohen Energieverbrauchs, den weiten

Distanzen und den besonderen Schadstoffwirkungen in hohen Luftschichten zu den ökologisch problematischen Fortbewegungsarten. Trotzdem ist der Flugverkehr bis heute gegenüber anderen Transportmitteln privilegiert. Diese Steuerbegünstigungen mit ökologischer Fehlsteuerung sollen schrittweise abgebaut werden. Die Aufhebung dieser Steuerbefreiung führt zu Mehreinnahmen bei der Umsatzsteuer in Höhe von rund 500 Mio. Euro/Jahr. Davon entfielen rund 37 Mio. Euro auf das Land Baden-Württemberg“, so Palmer in seiner Antragsbegründung.



*Boris Palmer ist seit 25. März 2001 im Landtag von Baden-Württemberg. Er ist Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Verkehr und verkehrspolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion. Darüber hinaus ist er stv. Mitglied im Finanzausschuss, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie im Petitionsausschuss. Seit Sommer 2002 ist Palmer zusätzlich umweltpolitischer Sprecher der Fraktion im Landtag.*